

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gemeinsam in Erinnerung schwelgen – Drittes Seniorentreffen der Würth Industrie Service**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.*

Am 11. September 2019 trafen sich 15 ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zum dritten Seniorentreffen auf dem Drillberg. Der Tag bot die Möglichkeit, wertvolle Erinnerungen Revue passieren zu lassen.

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)

12.09.2019

Die langjährige Firmenzugehörigkeit der Seniorinnen und Senioren zu würdigen und zu feiern, ist nicht nur Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck des Respekts vor der Leistung jedes Einzelnen und ihrer Verbundenheit mit dem Unternehmen Würth Industrie Service. „Dass unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Jahre nach ihrem Renteneintritt den Kontakt zum Unternehmen halten, ist ein Zeichen dafür, dass Werte wie Menschlichkeit und Zusammenhalt fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur sind“, so Michael Schubert, Geschäftsleitung Personal. Das alljährliche Wiedersehen der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist daher ein besonderer Anlass. Es waren die unermessliche Leistungsbereitschaft, das Engagement und die Leidenschaft dieser ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die zur Erfolgsgeschichte der Würth Industrie Service in Bad Mergentheim während ihrer langjährigen Firmenzugehörigkeit beigetragen haben.

Rainer Bürkert, Geschäftsbereichsleiter der Würth-Gruppe und Geschäftsführer der Würth Industrie Service, eröffnete die Veranstaltung im Konferenzgebäude und richtete erste anerkennende Worte an die ehemaligen Beschäftigten. In seiner Ansprache betonte er vor allem die Wichtigkeit jedes Einzelnen für den Aufstieg und Erfolg des Unternehmens. Im Anschluss informierte er die Gäste über Aktuelles aus der Würth-Gruppe sowie der Würth Industrie Service, die sich nach wie vor auf Wachstumskurs befindet.

Heute genießen viele der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen ihr Rentnerdasein, sie reisen und sind sehr aktiv. Erfahrungen zeigen, dass ein eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden für die Mehrheit der Senioren ein zentrales Thema darstellt, wenn es um die Beurteilung der Lebensqualität geht. In diesem Zuge informierte Thomas Heßdörfer, Geschäftsführer Betreuungsverein der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V., über

relevante Themen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und dem Betreuungsrecht. Schon bei diesem Programmpunkt wurde das persönliche Gespräch intensiv gepflegt und Wissenswertes ausgetauscht.

Danach ging es zur Erkundung der Veränderungen im Industriepark Würth. Im Zuge eines Spaziergangs über das Gelände stand die Besichtigung der derzeit laufenden Baumaßnahmen im Bereich der Erweiterung des Logistikzentrums auf dem Firmengelände an. Schließlich hat sich seit der Gründung der Würth Industrie Service am 13. Januar 1999 vieles verändert. Und diese Entwicklung ist sichtbar: Das ehemalige, geschichtsträchtige Gelände der Deutschordenskaserne ist heute bekannt als das modernste Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa. Begleitet wurde die Gruppe von Armin Rother, Leiter der Ausstellungen der Würth Industrie Service, sowie Franziska Engert, Assistenz der Logistikleitung der Würth Industrie Service.

Am Abend trafen sich alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Ausklang in der guten Stube im Reinhold Würth Haus, um den erlebnisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen Revue passieren zu lassen. Gegen 19 Uhr traten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder die Heimreise an.

**Bildmaterial:**

Bild: Seniorenreffen 2019.jpg

Bildunterschrift: Die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Würth Industrie Service

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.